

Gerald Fuxjäger, Präsident ZiviltechnikerInnenkammer Steiermark und Kärnten JAMNIG

Wussten Sie, ...

... dass Ziviltechniker-Innen jährlich hunderte Hochwasser- und Lawinenschutzprojekte planen?

Extremwetterereignisse verursachen immer wieder Hochwässer, Hangrutschungen, Lawinen- und Murenabgänge mit zum Teil weitreichenden Auswirkungen auf Siedlungsgebiete und Infrastruktureinrich-Österreich. in tungen Gefährdung der Bevölkerung und die volkswirtschaftlichen Schäden durch diese Naturkatastrophen sind enorm. Österreichs ZiviltechnikerInnen nehmen beim Schutz der betroffenen Menschen und Gebiete eine zentrale Rolle ein. Sie liefern die Entscheidungsgrundlagen und Planungen für erforderliche Maßnahmen.

Die Aufgaben reichen Hochwasserabflussberechnungen über die Ausweisung von Gefahrenzonen bis hin zur Projektierung von Schutz- und Sicherungsbauten. In verschiedensten Bereichen sorgen ZiviltechnikerInnen für die Realisierung umweltverträglicher Vorkehrungen zur Minimierung Gefahrenpotenzialen: Raumplanung, Geologie, Vermessung, Bauwesen Forsttechnik sind nur einige jener Gebiete, in denen sie als unabhängige ExpertInnen ver antwortungsvoll zusammenwirken.

irken. Zu unser aller Sicherheit.

NÄHERE INFORMATIONEN: www.ztkammer.at

